

Das erste Derby seit der Gründung

BASKETBALL Spannung ist garantiert: Obwohl beide Teams eine jahrzehntelange Tradition haben, sind Baunach und der BBC Coburg noch nie in der Liga aufeinandergetroffen. Das ändert sich, wenn am Samstag in Strullendorf das ProB-Derby ansteht.

Bamberg – Mit dem einzigen oberfränkischen Derby in der 2. Basketball-Liga ProB zwischen den Baunach Young Pikes und dem BBC Coburg steht am Samstag eine Begegnung auf dem Programm, auf die die Fans aus beiden Lagern schon lange warten. Jump für den Schläger, der im Basketball Center Hauptsmoor in Strullendorf stattfindet, ist um 19 Uhr.

Lange Tradition in Coburg

1954 wurde der BBC Coburg als erster Basketballverein in Oberfranken gegründet. Die Basketballabteilung des FC Baunach geht mittlerweile in ihre 43. Saison. Trotzdem kam es noch nie zu einem Derby zwischen den ersten Herrenmannschaften dieser Klubs.

Einen Favoriten zu benennen, ist eigentlich nicht möglich. Zwar gewannen die Baunacher am Samstag in Frankfurt mit 77:66 und konnten damit den ersten Sieg in der Saison landen, während der BBC nach der deutlichen 60:82-Heimniederlage gegen Hanau weiterhin sieglos dasteht. Doch zu unterschiedlich waren die Gegner, um einen Quervergleich zwischen den beiden Rivalen zu ziehen.

Auch der Baunacher Sieg vor drei Wochen beim Vorbereitungsturnier in Breitengüßbach ist wenig aussagekräftig, da beide Trainer noch viel experimentierten und in der Zwischenzeit mit Nico Wolf bei den jungen Hechten ein wichtiger Spieler wohl für längere Zeit ausfällt. Beim Kiesslinger-Cup hatte er noch eine tragende Rolle gespielt. Somit entfällt das Duell mit seinem Bruder Chris, der auch schon das grüne Trikot der Baunacher vor einigen Jahren trug und am Sonntag mit 15 Punkten der Topscorer beim BBC war. Mit Ulf Schabacker steht bei den Gästen ein weiterer alter Bekannter an der Seitenlinie, der insgesamt sechs Jahre für Baunach als Coach tätig war.

„Jünger und fränkischer“ wollten sich die Coburger in dieser Saison aufstellen, was auch gelungen ist, nachdem die Vestestädter mit dem fränkischen Nachbarn medi Bayreuth eine Kooperation vereinbarten. Mit Jevon Perschnik, Nico Wenzl und Johannes Krug sind gleich drei Spieler für beide Vereine spielberechtigt. In den ersten beiden Punktspielen hinterließ Neuzugang Constantin Ebert (aus Würzburg) den besten Eindruck, auch die ehemaligen Breitengüßbacher Sven Lorber und Timo Dippold hatten sich schnell in der höheren Liga akklimatisiert. Dagegen dürften die BBC-Verantwortlichen um den neuen sportlichen Leiter Carsten Richter von den beiden ausländischen Spielern Princeton Onwas (USA), der beim Saisonstart in Würzburg aufgrund einer fehlenden Spielberechtigung pausieren musste, und Oluwashore Adedeji Adenekan (GBR) noch mehr erwarten.

Bei den Young Pikes lieferte Kapitän Marvin Heckel beim wichtigen Auswärtssieg eine tolle Leistung ab, auch Mateo Seric, Leon Bulic und Elias Baggette zeigten eine ansprechende Partie und werden am Samstag wieder voll gefordert sein. Coach Mario Dugandzic freut sich auf jeden Fall auf die Aufgabe: „Ich glaube, dass das ein sehr gutes Derby wird. Wir erwarten einen aggressiven Gegner, schließlich haben die Coburger nach den beiden Auftaktniederlagen einiges gut zu machen. Beide Mannschaften kennen sich sehr gut und es gibt keine Geheimnisse mehr. Wir müssen es einfach schaffen, unseren Gameplan durchzusetzen.“

Da mit einer vollen Halle gerechnet wird, sollten alle Zuschauer bereits frühzeitig ihr Ticket sichern, um lange Wartezeiten an der Abendkasse zu vermeiden. Möglich ist das unter www.eventimsports.de. Die Halle ist ab 18 Uhr geöffnet. *red*



Nicholas Tischler (links) und die Baunach Young Pikes empfangen am Samstag um 19 Uhr im Basketball Center Hauptsmoor den BBC Coburg zum Oberfranken-Derby. Foto: sportpress

RINGEN

Burgebrach fiebert Kerwa-Duell entgegen

Burgebrach – Die Kerwa im eigenen Ort und dazu noch ein starker Gegner: Die Oberliga-Ringer des TSV Burgebrach freuen sich auf ihren Heimkampf um 19.30 Uhr in der Windeck-Halle gegen den RSV Schonungen. „Einen besseren Gegner kann man sich zur Kerwa nicht wünschen“, sagte Abteilungsleiter Volkmars Schmal und führt weiter aus: „Das wird wieder spannend. Unsere Gäste werden die eine oder andere Überraschung bei der Aufstellung rauszaubern. Sie werden es uns nicht leicht machen. Dieses Derby ist immer brisant. Wir freuen uns drauf.“

Die Gäste haben gleich zu Beginn der Saison den SC 04 Nürnberg besiegt. Neben einer knappen Niederlage in Kelheim mussten sie gegen die Favoriten von Johannes Nürnberg und Oberölsbach Federn lassen. „Gegen Schonungen waren es in der Vergangenheit schon immer besondere Kämpfe. Wir haben in dieser Saison wieder ein konkurrenzfähiges Team. Wir wollen den Erfolg zur Kerwa und auch im vierten Kampf ungeschlagen bleiben. Mit unseren Fans im Rücken haben wir den elften Mann. Ich bin optimistisch. Wir benötigen allerdings eine Top-Form an diesem



Griechisch-römisch-Spezialist Patrik Szabo vom TSV wird wohl im 86-kg-Limit auf Felix Full vom RSV Schonungen treffen. Foto: TSV Burgebrach

Kampfabend“, sagt Co-Trainer Jens Brosowski.

Der TSV Burgebrach ist nach Siegen über Oberölsbach, SC 04 Nürnberg und ATSV Kelheim noch ungeschlagen. „Wir sind selbstbewusst. Unsere bisherigen Ergebnisse sprechen für uns. Schonungen hat gegen Burgebrach immer eine besondere Aufstellung parat. Zwischen beiden Vereinen gibt es eine gesunde Rivalität“, sagt Trainer Michael Giehl.

Das Landesligateam des TSV wird ab 18.15 Uhr gegen Bayreuth kämpfen. Neben Siegen in Lichtenfels und in Forchheim stehen auch zwei Niederlagen zu Buche.

Mit einem Sieg zur Kerwa gegen Bayreuth würden sich die Landesligaringer im Mittelfeld stabilisieren.

In der Bezirksliga kämpfen die Schülermannschaften des TSV und des RSV Schonungen ab 16.45 Uhr um Punkte. *ws*

BOWLING

Solider Auftakt für Raubritter

Regensburg/Hallstadt – Erneut startete der ABV Hallstadt mit zwei Bowling-Mannschaften in der höchsten bayerischen Klasse, der Bayernliga. Für die zweite Mannschaft gehen Florian Berner, Roland Hannemann, Rainer Mischor, Gerhart Prüfer und Alexander Renner an den Start. Team III bildet die Vorjahresmannschaft mit Daniel Badum, Sebastian Ott, Jörg Röhlig und Andreas Schick. Unterstützt werden sie durch Neuzugang Patrick Stemmler.

Den etwas besseren Start erwischte Team II an diesem Spieltag. Am Samstag konnten sie vier der sechs Partien gewinnen, auch in den Bonuspunkten lag man im vorderen Drittel. Am Sonntag kamen zwei Siege dazu, allerdings rutschten sie in den Bonuspunkten etwas ab. Am Ende reichte der Mannschaftsschnitt von 205,86 Pins nur noch für fünf Punkte.

Die dritte Mannschaft des ABV startete sehr unglücklich. Gleich im ersten Spiel liefen sie mit 825 gegen unschlagbare 979 Pins des Mitaufstiegers Stein. Auch in den nächsten Spielen musste man sich mit guten Ergebnissen gegen TPS München und der eigenen „Zweiten“ geschlagen geben. Doch das Team bewies Kampfgeist und gewann

die drei Spiele am Samstag. Am Sonntag kamen noch zwei Siege hinzu. In den Gesamtpins lag man mit 204,61 knapp hinter Hallstadt II und erzielte somit vier Bonuspunkte. In der Endabrechnung belegt Team II mit 17 Punkten den fünften Platz und Team III mit 14 Punkten den siebten Platz.

Beste Einzelspiele ab 225 Pins: Sebastian Ott 266, 238, 237; Gerhart Prüfer 258; Patrick Stemmler 247, 246; Alex Renner 246, 244, 236, 232; Jörg Röhlig 246; Roland Hannemann 246, 225. **Beste 9er Serien über 1900 Pins:** Sebastian Ott 1987; Alex Renner 1936; Patrick Stemmler 1902.

Bezirksliga Männer Nord 3

Auch für die erste und zweite Mannschaft des BSV Bamberg ging es in der Bezirksliga Männer in Schweinfurt in die neue Saison. Nach dem Abstieg meldete die „Erste“ des BSV gleich ihren Anspruch auf den Wiederaufstieg an. Mit vier Siegen in fünf Spielen und den maximalen Bonuspunkten belegt sie Platz 1.

Nicht ganz so gut verlief es für die „Zweite“. Sie konnte nur zwei ihrer Spiele gewinnen und erzielte nur einen Bonuspunkt. Damit liegt das Team auf dem fünften Platz. *wzms*

Höchste Einzelspiele über 200 Pins: Wolfgang Weber 215, 217; Moritz Czarnec 209, 202; Finn Forche 209. **Höchste 5er Serie ab 950 Pins:** Moritz Czarnec 954

RADSPORT

MTB-Mekka in Baunach

Baunach – Bereits zum dritten Mal macht der Cube-Cup in diesem Jahr in Baunach Station. Beim 5. Baunacher Mountainbike-Rennen am Sonntag geht es um und um das Gelände der Firma Messingschläger wieder zur Sache. Mitmachen kann jeder, der mit einem Mountainbike sowie einem Helm und Handschuhen ausgestattet ist. Ab 10 Uhr werden die ersten Wettkämpfe im Rahmen des Cube-Kids-Cup ausgetragen.

Ab 14 Uhr dürfen sich alle Radsportler ab 15 Jahren in den Erwachsenen-Rennen messen. Gefahren wird eine kleine Runde (950 Meter, gekürzt 400 Meter), eine mittlere Runde (2000 Meter) oder die große Runde (4200 Meter), bei der 55 Höhenmeter zu bewältigen sind. Die Fahrer absolvieren die Strecke je nach Altersklasse mehrfach. Da das Rennen als Finallauf im Cube-Cup gewertet wird, werden sich bekannte Namen der Szene einfinden. So zum Beispiel der ehemalige deutsche Meister Uli Schmittlitz. Die Anmeldung ist noch bis heute unter www.veitensteinbiker.de oder am Renntag direkt vor Ort möglich.

Dass sich der Mountainbikesport immer größerer Beliebtheit erfreut, beweist die stark gestiegene Mitgliederzahl der Veitensteinbiker. „Ich bin überwältigt“, so Sektionsleiter Michael Floßmann, wenn er die 50 Kinder erwähnt, die bei den Veitensteinbiker trainieren. Sie hätten ein absolutes Limit erreicht und könnten interessierte Kinder und Jugendliche nur auf einer Warteliste vermerken. Doch es gibt ja nicht nur die Veitensteinbiker. Auch beim benachbarten TSV Scheßlitz existiert eine eigene MTB-Abteilung. *red*

SCHACH

Stadtmeister wird gesucht

Bamberg – Bereits zum 7. Mal veranstaltet der Schachclub 1868 Bamberg die offene Bamberger Stadtmeisterschaft, gleichzeitig Kreis- und Vereinsmeisterschaft und lädt interessierte Spieler aus nah und fern hierzu ein. Gespielt werden, beginnend ab Freitag, 4. Oktober, sieben Runden Turnierschach, an dessen Ende die Turniersieger, Meister des Schachkreises Bamberg und des Bamberger Schachclubs feststehen werden. Beginn des Turniers ist um 19.15 Uhr im Klemens-Fink-Zentrum. Anmeldungen sind vor Ort bis 18.45 Uhr oder per Mail an spilleiter@sc-bamberg noch möglich. Weitere Infos unter www.schachclub-bamberg.de. *red*

FUSSBALL

Pokalfinale am 16. Oktober

Kreis Bamberg – Wie Fußball-Kreispielleiter Manfred Neumeister unserer Zeitung mitgeteilt hat, wird das Bamberger Teilkreisendspiel im Toto-Pokal am Dienstag, 16. Oktober, um 19 Uhr ausgetragen. Es stehen sich die beiden Kreisligisten SC Kemmern und SpVgg Stegaurach gegenüber. *df*